



Pressemitteilung

Bremen, 24.04.2026

Vergabe der Medienrechte ab der Saison 2026/2027 in der Regionalliga Nord der Herren

Mit Beginn der Saison 2026/2027 schlägt die Regionalliga Nord ein neues Kapitel in ihrer medialen Vermarktung auf. Nach einem mehrwöchigen Angebotsverfahren und der Zustimmung aller 18 Vereine, verkauft der NFV die Medienrechte an die LEAGUES GmbH. Das Unternehmen aus Stuttgart erhält somit den Zuschlag für die exklusive Live-Übertragung aller 306 Spiele der Regionalliga Nord.

Die LEAGUES GmbH betreibt Streaming- und Medienplattformen und hat sich auf die digitale Sichtbarkeit und Vermarktung des gehobenen Amateurfußballs spezialisiert. Durch die Zusammenarbeit mit dem DFB und anderen Verbänden verfügt das Unternehmen über umfangreiche Erfahrungen im Bereich der professionellen Sportübertragung. Künftig wird LEAGUES gemeinsam mit Vereinen und Verband innovative Formate rund um die Regionalliga Nord entwickeln. Ziel der neuen Partnerschaft ist es, die mediale Präsentation der Liga weiter zu professionalisieren und gleichzeitig nachhaltig wirtschaftlich abzusichern.

Ralph-Uwe Schaffert, Präsident des Norddeutschen Fußball-Verbandes, zeigt sich erfreut über den Abschluss: „Der Verkauf der Medienrechte ist der logische nächste Schritt in der Weiterentwicklung der Regionalliga Nord. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Finanzierung der medialen Abbildung der Liga allein über Sponsoringeinnahmen nicht tragfähig ist. Gleichzeitig ist das Interesse an unserer Liga so groß wie nie zuvor. Mit dem neuen Modell schaffen wir die Grundlage, um die mediale Präsenz weiter zu professionalisieren und die Regionalliga Nord nachhaltig zu stärken.“

Ein zentraler Bestandteil der neuen Vereinbarung ist die finanzielle Entlastung der Vereine. Die Erlöse aus dem Medienrechtevertrag fließen in erster Linie an die Clubs der Regionalliga Nord. Die Verteilung erfolgt über ein Modell mit einem festen Sockelbetrag für alle Vereine sowie einer variablen Komponente, die sich an der tatsächlichen Zuschauernachfrage orientiert.

Beim neuen Rechtspartner ist die Vorfreude auf die Zusammenarbeit ebenso riesig. „Die Regionalliga Nord steht für Tradition, Leidenschaft und eine starke Fanbasis. Wir wollen die Liga auf Social Media so sichtbar machen wie nie zuvor, mit frei zugänglichen Toren, Highlights und Interviews, die Fans schnell und direkt erreichen. Wir wollen die Geschichten der Vereine erzählen und die Emotionen der Liga nahbar und sichtbar machen“, so Markus Kleber, Geschäftsführer der LEAGUES GmbH.

Auch aus Sicht der Vereine wird die neue Vereinbarung als wichtiger Schritt bewertet. Reenald Koch, Vorsitzender des Regionalliga- und Spielausschusses, betont: „Die Vergabe der Medienrechte ist in enger Abstimmung mit allen Clubs erfolgt. Das Ergebnis zeigt, dass wir als Liga geschlossen handeln können. Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit der LEAGUES GmbH die richtigen Voraussetzungen für die kommenden Jahre schafft und die Spielklasse auch in ihrer Außendarstellung auf eine neue Ebene hebt.“

Für die Zuschauer soll das neue Angebot vor allem durch eine höhere Produktionsqualität und zusätzliche Inhalte überzeugen. Geplant sind ausschließlich manuelle Live-Streams, professionelle Spielproduktionen inkl. Kommentierung sowie eine schnelle Aufbereitung von Highlights, Interviews und weiteren Inhalten für digitale Kanäle. Über flexible Bezahlmodelle, von Einzelspielen bis hin zu Saisonpässen, behalten Fans weiterhin die Möglichkeit, ihre Mannschaft live zu verfolgen und gleichzeitig direkt zu unterstützen.

Weitere Einzelheiten zur Umsetzung sowie zu Streamingpreisen und Angebotsmodellen werden rechtzeitig vor Beginn der Saison 2026/2027 bekanntgegeben.

Kontakt:

Norddeutscher Fußball-Verband e. V.
Jana Miglitsch
Leitung Kommunikation & Spielbetrieb
jana.miglitsch@nordfv.de
0421 2223029